

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 142. Ratssitzung vom 25. Januar 2017**

### **2662. 2016/337**

**Weisung vom 05.10.2016:**

**Elektrizitätswerk, Museum Haus Konstruktiv, Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Sponsoringbeiträge 2017–2019**

Antrag des Stadtrats

Dem Elektrizitätswerk werden befristete Sponsoringbeiträge an die Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Museum Haus Konstruktiv, von maximal Fr. 108 000.– (einschliesslich Mehrwertsteuer) jährlich wiederkehrend für die Jahre 2017–2019 bewilligt.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

**Guido Hüni (GLP):** *Das Museum Haus Konstruktiv ist ein wichtiger Akteur in der Zürcher Museumslandschaft, die Besucherzahlen steigen stetig. Das Museum leistet qualitativ hochstehende Arbeit und erfreut sich dank einer sehr lebendigen Kunstvermittlung zunehmender Beliebtheit. In der Fachwelt erfreut sich das Museum lebhafter Beachtung, was wiederum zur Bekanntheitssteigerung des ewz beiträgt.*

Kommissionsminderheit:

**Martin Bürlimann (SVP):** *Das ewz betreibt seit einigen Jahren ein Kultursponsoring im Museum Haus Konstruktiv. Die SVP unterstützt grundsätzlich die Sponsoringaktivitäten des ewz. Sponsoring ist eine zeitgemässe Form der Unternehmenskommunikation, zumal das ewz zunehmend dem Markt ausgesetzt ist. Es braucht Kundenbindung und Präsenz am Markt. Im konkreten Fall zweifelt die SVP an der Sinnhaftigkeit des Sponsoringengagements, vielmehr handelt es sich um eine versteckte Subvention. Ich erinnere an die Diskussion der Weisung zum Haus Konstruktiv, die kürzlich in diesem Rat stattgefunden hat und verweise auf das Votum meines Kollegen Dr. Daniel Regli (SVP). Die Gesamtsubvention für das Haus Konstruktiv ist weit überrissen. Ich verweise auf die Sponsoringstrategie des ewz, die in der Kommission vorgestellt wurde, dort heisst es, dass eine Fokussierung auf das Wesentliche stattfinden und weniger Nischenengagements getätigt werden sollen. Es steht ausdrücklich, dass die Sponsoringaktivitäten im ewz Unterwerk Selnau reduziert werden sollen. Jetzt hätte man Gelegenheit gehabt, die Sponsoringaktivität ganz einzustellen. Weshalb das Sponsoring für das Museum Haus Konstruktiv nochmals vier Jahre laufen soll, ist nicht einsichtig. Ich verlange, dass in Zukunft auch unangenehme Entscheide gefällt und Sponsoringaktivitäten gestrichen werden, wenn sie nicht mehr notwendig sind.*

2 / 3

Weitere Wortmeldungen:

**Andreas Kirstein (AL):** Die Ablehnung der AL richtet sich nicht gegen das Museum Haus Konstruktiv, sondern gegen die Sponsoringaktivitäten als Konzept einer Dienstabteilung der Stadt Zürich. Vorliegend handelt es sich um eine zusätzliche Subventionierung. Braucht ein Museum nachweisbar mehr Geld, soll dies in den Subventionsvertrag aufgenommen werden und nicht durch eine Subventionierung mittels Sponsoringbeitrag einer Dienstabteilung der Stadt Zürich passieren.

**Michel Urben (SP):** Für die SP stellt das ewz-Kultursponsoring keine zusätzliche Subventionierung dar. Das ewz ist ein Unternehmen, das in der Privatwirtschaft bestehen muss. Das Museum Haus Konstruktiv hat freiwillig eine Senkung des Sponsoringbeitrags vorgeschlagen, weil sie diesen Betrag nicht brauchen.

**Markus Kunz (Grüne):** Ich habe noch immer nicht begriffen, weshalb das ewz einen Eishockeyclub sponsert. Ganz grundsätzlich ist meine Fraktion eher skeptisch, wenn es um Sponsoring geht. Im vorliegenden Fall macht das Sponsoring noch am ehesten Sinn, hier kommt mit den wechselseitigen Aktivitäten und durch die Mitbenutzung der Liegenschaft ein Austausch in Gang.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Guido Hüni (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Pablo Bünger (FDP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)
Minderheit:	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Andreas Kirstein (AL), Heinz Schatt (SVP)
Abwesend:	Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Dem Elektrizitätswerk werden befristete Sponsoringbeiträge an die Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Museum Haus Konstruktiv, von maximal Fr. 108 000.– (einschliesslich Mehrwertsteuer) jährlich wiederkehrend für die Jahre 2017–2019 bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 1. Februar 2017 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 2. März 2017)

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat